Herbstlicher Schmuck im Rosengarten: Hagebutten. Foto: Adobe Stock/MBR

Rosen brauchen Ruhe

Der Rückschnitt erfolgt besser im Frühjahr – vor strengerem Frost wird aufgehäufelt

Bei einigen Rosensorten sind im November noch die allerletzten Blüten des Jahres zu sehen. Aber in den meisten Gärten ist die Zeit der Rosenblüte schon lange vorbei, stattdessen tragen die Pflanzen oft Hagebutten. Sie brauchen jetzt vor allem Ruhe, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten.

Früher wurden Rosen häufig auch im Herbst zurückgeschnitten. Dahinter stand neben dem Wunsch, die Beete ordentlich in den Winter zu bringen, auch die Erwartung, dass die beschnittenen Rosen besser durch die Frostperiode kommen. Die Erfahrungen haben allerdings gezeigt, dass eher das Gegenteil der Fall ist. Werden die grünen Triebenden abgeschnitten, können Frostschäden leichter in tiefere Zonen vordringen.

Außerdem haben viele Rosensorten jetzt Hagebutten angesetzt, die manchen Tieren im Winter als Nahrung dienen. Wildrosen, die besonders reichlich Hagebutten tragen, müssen gar nicht geschnitten werden. Ansonsten ist die wichtigste Schnittzeit für die Rosen das Frühjahr. Sobald kein starker Frost mehr zu erwarten ist, in der Regel zwischen Mitte März und Anfang April, werden die Rosen in Form gebracht. Die Faustregel lautet: Wenn die Forsythien blühen, ist der beste Zeitpunkt zum Rosenschnitt.

Auch für das Anhäufeln der Rosen zum Schutz vor Frost ist es im Moment noch ein wenig zu früh. Wenn Ende November oder Anfang Dezember die Temperaturen dauerhaft unter den Gefrierpunkt sinken, ist der passende Zeitpunkt dafür gekommen. Zunächst werden Unkräuter und abgestorbene Pflanzenteile entfernt und die Erde rund um die Rose wird gelockert. Dann wird aus Gartenerde oder Kompost ein kleiner Hügel von etwa 20 Zentimetern Höhe um die Basis der Pflanze aufgeschüttet, der zusätzlich mit Tannenzweigen oder Laub abgedeckt wird. So werden die empfindlichen Wurzeln vor Frostschäden geschützt. Besonders wichtig ist dieser Schutz bei Edel- und Beetrosen, die am empfindlichsten sind.

Abgefallenes Rosenlaub wird am besten in der Biotonne entsorgt. Bleibt es in der Nähe der Pflanze, können sich eventuelle Pilzerkrankungen aus der diesjährigen Saison im nächsten Jahr sofort wieder ausbreiten.

Ein guter Zeitpunkt ist jetzt im November für die Auspflanzung neuer Rosen. Wurzelnackte Pflanzen werden am besten direkt nach dem Kauf gepflanzt. Dazu wird ein Pflanzloch ausgehoben, das etwas tiefer als der Wurzelballen ist. Beschädigte oder schwache Triebe werden mit einer scharfen Schere entfernt. Zur Vorbereitung kommt die Rose für einige Zeit in einen mit Wasser gefüllten Eimer, dann wird sie eingepflanzt. Die Veredelungsstelle, das ist der verdickte Übergang von der Wurzel in den Trieb, sollte dabei bis zu zehn Zentimeter unter der Erdoberfläche landen. Nachdem das Loch gefüllt ist, wird die Erde angedrückt und schließlich wird noch gründlich gewässert.

Grundsätzlich gilt: Rosen wachsen am besten an einem sonnigen und windgeschützten Platz. Das gilt sowohl für Beet- und Edelrosen als auch für Kletterrosen. Außerdem brauchen sie ausreichend Abstand zu anderen Pflanzen und einen lockeren, humusreichen Boden. *net*

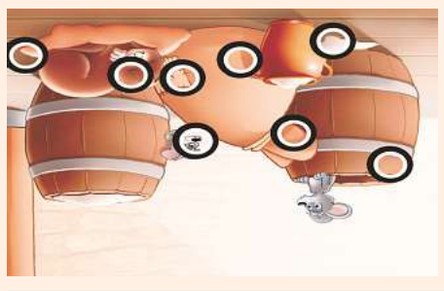
Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN



8	1	6	2	5	3	7	4	9
4	3	2	9	1	7	8	5	6
7	9	5	4	6	8	1	3	2
1	2	8	7	3	4	6	9	5
9	5	4	1	8	6	2	7	3
3	6	7	5	9	2	4	8	1
6	4	3	8	2	9	5	1	7
2	8	1	3	7	5	9	6	4
5	7	9	6	4	1	3	2	8

1	9	7	5	3	2	4	6	8
2	8	5	4	7	6	3	9	1
3	6	4	9	8	1	7	2	5
5	4	1	7	2	3	6	8	9
6	7	9	8	1	5	2	3	4
8	3	2	6	9	4	1	5	7
4	5	3	1	6	9	8	7	2
9	2	8	3	4	7	5	1	6
7	1	6	2	5	8	9	4	3

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

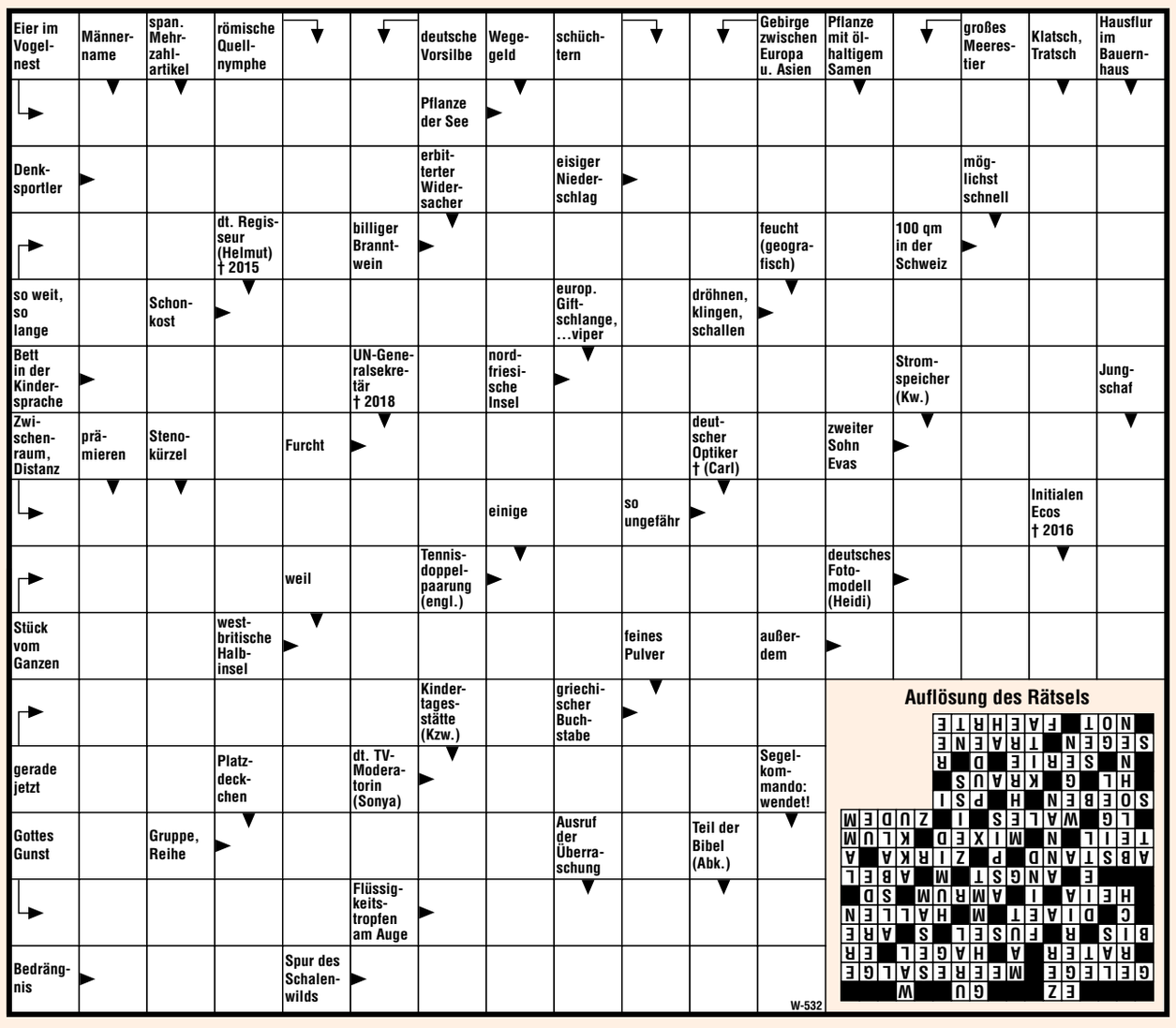
...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

					8			3
				4		5		6
		3			9		7	2
8		2		9	4			7
	7	9				2	3	
5			7	2		6		9
3	6		9			7		
2		5		7				
1			5					

5					1	3		8
				7	5		6	4
		3		2				
			5				8	
9	5			8			7	3
	2				4			
				6		1		
4	3		9	1				
8		6	2					9



IHR HOROSKOP VOM 15.11. BIS 21.11.2025

Widder 21.3. - 20.4.
Man schaut von maßgeblicher Stelle interessiert auf Sie. Es kommt diese Woche also darauf an, einen gewissen Eindruck zu hinterlassen. Mit wohl durchdachtem Arbeiten schaffen Sie dies.

Stier 21.4. - 20.5.
Wenn Sie jetzt mit neuen Aufgaben betraut werden, dann sollten Sie es keinesfalls an die große Glocke hängen. Einige Ihrer Kollegen könnten Ihnen diese Aktivität nämlich rasch verübeln.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Jemand versucht, Sie um Ihren Lohn zu bringen, doch glücklicherweise können Sie alles detailliert nachweisen und belegen. Ihr Gedanke, Quittungen aufzuheben, war also sehr gut.

Krebs 22.6. - 22.7.
Herz und Kreislauf freuen sich jetzt ganz bestimmt über mehr Bewegung. Allerdings nur in Ihnen angepassten Maßen. Über-treibung könnte sehr schnell zu gewissen Problemen führen.

Löwe 23.7. - 23.8.
Machen Sie bitte endlich reinen Tisch! Ein offenes Wort ist längst überfällig. Sie werden erstaunt sein, wenn Sie bemerken, wie erleichtert danach auch der andere ist. Gewitter reinigt!

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Ein bisschen mehr Ehrgeiz bei einer gewissen Aktivität können Sie ja getrost an den Tag legen: Das macht zumindest nach außen hin einen guten Eindruck! Nehmen Sie es etwas ernster.

Waage 24.9. - 23.10.
Wie unzuverlässig eine bestimmte Person ist, wussten Sie vorher. Fehler, die dadurch in Ihrer Arbeit entstanden sind, müssen Sie nun selbst ausbügeln. Alternativen gibt es dazu keine.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Verlassen Sie sich in einer persönlichen Angelegenheit ausschließlich auf sich selbst. Es kann ja doch nicht sein, dass Sie etwas derart Wichtiges in die Hände anderer Menschen abgeben.

Schütze 23.11. - 21.12.
Ein Ereignis könnte diese Woche ziemlich an Ihrem Weltbild rütteln. Ziehen Sie sich am besten für ein Weilchen zurück vom Geschehen. Wer Sie näher kennt, wird wissen, was in Ihnen vorgeht.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Ihre Geduld wird diese Woche auf eine harte Probe gestellt. Falls Sie sich nicht beherrschen, ist Ärger vorprogrammiert. Beruflich könnte sich gar eine Verschlechterung ergeben. Also Vorsicht!

Wassermann 21.1. - 19.2.
Jemand, der Ihnen etwas ganz im Vertrauen erzählt hat, baute natürlich darauf, dass es bei Ihnen gut aufgehoben ist. Enttäuschen Sie den Betreffenden nicht, sonst gibt es viel Ärger.

Fische 20.2. - 20.3.
Ein Wunsch, den Sie bis vor wenigen Tagen noch hegten und den Sie sich diese Woche erfüllen könnten, scheint Ihnen plötzlich nicht mehr gar so wichtig zu sein. Klar: Ihre Interessen wechseln!